Olewski, Rafael

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	19. März 1914
Sterbedatum:	24. November 1981
Alternative Namen:	Olewski, Rafael Gerschon
Geburtsort:	Osieciny (Polen)
Sterbeort:	Ramat Gan (Israel)
Wirkorte:	Osieciny; Auschwitz / Konzentrationslager; Konzentrationslager Bergen-Belsen; Belsen <Bergen, Lkr. Celle>; Celle; Tel Aviv; Ramat Gan (Israel)
Tätigkeit:	Lehrer; Journalist

Biographische Anmerkungen

Sohn einer Rabbiner-Familie der Gur-Chassiden; Lehrer und Journalist; kämpfte 1939 als Kavallerist in einer Elitetruppe der polnischen Armee gegen die deutsche Wehrmacht; Verwundung und Kriegsgefangenschaft; Flucht in seine Heimatstadt Osieciny; 1941 Deportation in verschiedene Arbeitslager, zuletzt nach Auschwitz; nach einem Todesmarsch aus Auschwitz im Januar 1945 wurde er im April 1945 in Bergen-Belsen befreit; seine ganze Familie mit Ausnahme seines Bruders Israel Mosche (1916-1966) wurde im Holocaust ermordet; lebte 1945 zuerst im DP-Camp Bergen-Belsen, dann in Celle, wo er Vorsitzender der ersten Jüdischen Gemeinde nach dem Holocaust wurde (sein Bruder Israel Mosche wurde erster Rabbiner in Celle); heiratete 1946 in der Celler Synagoge Rachel, die Tochter von Reb Jehuda Arie Zelmanowicz aus Bedzin, die auch das KZ Auschwitz überlebt hatte, wo sie im Frauenorchester gespielt hatte; 1947 wurde ihre Tochter Jochevet Rivka im DP-Camp geboren; gründete in Celle zusammen mit Freunden die Zeitung "Unzer Sztyme"; 1949 Auswanderung mit seiner Familie nach Israel (wo 1950 der Sohn Jehuda Arie geboren wurde); später stellvertretender Präsident der Weltföderation der Überlebenden von Bergen-Belsen, Mitglied der Untersuchungskommission zur Wiedergutmachungsfrage der Zwangsarbeiter der IG-Farben Industrie in Deutschland; Mitglied des Vorstandsausschusses Yad Vashem; Mitglied im Ausschuss der Organisationen der Holocaust-Überlebenden, Präsident des Auschwitz-Ausschusses in Israel; Dienst in den Israelischen Verteidigungsstreitkräften, Verfasser von Artikeln für Tageszeitungen in Israel

Bibliographische Quellen

Olewski, Rafael: Tor der Tränen. jüdisches Leben im Schtetl Osięciny in Polen, Leiden unter NS-Terror und in Auschwitz, Überleben im KZ Bergen-Belsen, dort im DP-Camp und in Celle 1914 - 1981. Konstanz: Hartung-Gorre, 2014

Weitere Quellen

- (http://www.hartung-gorre.de/Olewski.htm)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1053733496

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 27.11.2014